



Sam-Kt - 95

**Unteroffizier Heming, Ewald**

8. Kompanie Grenadier Regiment 279

**\*04.08.1910** +**21.11.1943**

Dufkampstraße Neu Sselo, Ostfront.

Stadt Stadtlohn

Kaufm.-Angestellter

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 70/1910 Stadtlohn Stadt

Heiratsreg.: Nr. 25/1942 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 73/1944 Stadtlohn Stadt

**Quellen:**

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Totenzettel mit Lebenslauf und einem Foto, Informationen zur Einheit, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., EK II, Gefallenenliste im „Heimatbrief“ 1-4 1944, Heimatbuch von 1951 Seite 70, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-002334, Standesamtsregister.

Jesus! Maria! <sup>2334</sup> Josef!  
Eine größere Liebe hat niemand, als der sein Leben hingibt für seine Freunde. Joh. 15. 13.

 Gedenket beim hl. Meßopfer und im Gebete der Seele des im Herrn auf dem Felde der Ehre gefallenen

**Ewald Heming**

Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment  
Inhaber des EK. 2, des Infanterie-Sturmabz.  
in Silber und anderer Auszeichnungen

Der liebe Verstorbene wurde geboren zu Stadtlohn am 4. August 1910 als jüngster Sohn des Bäckermeisters und Wirtes Arnold Heming und seiner Frau Maria geb. Frechen.

Anfang 1939 folgte er dem Rufe des Vaterlandes. Alle Nöten und Leiden jahrelangen infanteristischen Kampfes in vorderster Front vermochten seinen Mut und seine Frohnatur nicht zu brechen. Im Urlaub, am 31. Juli 1942, vermählte er sich mit Elisabeth Schlattmann. Im Juli dieses Jahres ward dem jungen Paare die Freude des Wiedersehens zuteil. Voller Zuversicht und Hoffnung ging er zurück zur Front.

Ganz unerwartet traf uns nun die Nachricht, daß er nie wiederkehren wird. Getreu seinem Fahneneide gab er sein junges Leben für Führer, Volk und Vaterland am 21. Nov. 1943, im Kampfraum westlich Smolensk. Seine letzte Ruhestätte fand er auf einem Divisions-Heldenfriedhof. Kameraden betteten ihn unter militärischen Ehren zur letzten Ruhe. Seine Eltern gingen ihm im Tode voraus, ebenfalls sein ältester Bruder, der im Weltkriege 1918 den Heldentod starb.

In tiefstem Schmerz trauert um ihn seine Gattin, die mit ihm ihr ganzes Lebensglück verlor, sowie alle Anverwandten.

Druck: C. Wüllner, Stadtlohn

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:**

**Ewald Heinrich Heming** wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Wysokoje / Orscha - Belarus

Name und die persönlichen Daten des Obengenannten sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet.

Todes-/Vermisstendatum:

21.11.1943

Todes-/Vermisstenort:

Neu Sselo